

## VTZ Zweibrücken: Neunter Sieg in Folge! Aufstieg im Visier!

VTZ Zweibrücken gewinnt am 2. Februar 2025 gegen DJK Nieder-Olm und bleibt ungeschlagen in der Landesliga-Rhein Hessen-Pfalz.



Die Basketballer der VT Zweibrücken setzen ihre beeindruckende Serie fort und haben im Heimspiel gegen die DJK Nieder-Olm mit 95:75 gewonnen. Trotz des klaren Sieges bewerten die Verantwortlichen das Spiel als unausgewogen und sehen noch Verbesserungspotenzial. Spielertrainer Aykut Bozdemir, der das Team anführt, zeigte sich nach dem Spiel zufrieden mit dem Ergebnis, jedoch unzufrieden mit der Leistung der Mannschaft **berichte die Rheinpfalz**.

Jakob Didion und Tim Burkholder stechen hierbei als wichtige Spieler hervor und tragen maßgeblich zum aktuellen Erfolg der VTZ bei. Die Mannschaft bleibt damit ungeschlagen an der Spitze der Landesliga-Rhein Hessen-Pfalz. Bozdemir hebt hervor,

dass die Teamchemie noch nicht optimal sei und drängt auf schnellere Reaktionen auf taktische Veränderungen **so die Saarbrücker Zeitung**.

## **Aktuelle Leistungen und Statistiken**

Die VTZ kann mit einer Serie von neun Siegen in Folge aufwarten. Der letzte Erfolg wurde beim Auswärtsspiel gegen das ASC Theresianum Mainz II mit 78:64 eingefahren. Besonders hervorzuheben sind die konstanten Punktelieferanten: Luca Höchst erzielte 17 Punkte, gefolgt von Max Simon mit 15 und Tim Burkholder, der 14 Punkte beisteuerte. Die Mannschaft startet stark ins Spiel und fühlt sich auf dem richtigen Weg, möchte jedoch an der Kontinuität während der gesamten Spielzeit arbeiten **beschreibt owayo**.

Die Punkteverteilung im letzten Spiel belegt die Vielseitigkeit der Mannschaft. Neben den genannten Spielern trugen auch Johannes Meenken und Leon Gilles zum Sieg bei und zeigten, dass die VTZ über mehrere Akteure verfügt, die entscheidend am Spielgeschehen beteiligt sind.

## **Ausblick auf kommende Begegnungen**

Bozdemir erwartet für das nächste Spiel gegen den TV Kirchheimbolanden eine harte Herausforderung. Die Entscheidung, die Spieler wie Tim Burkholder und Leon Gilles, die im Hinspiel fehlten, wieder auf das Parkett zu bringen, könnte entscheidend für den Ausgang der Partie sein. Das Hinspiel endete knapp mit 85:80, was die Bedeutung einer stabilen defensiven Leistung unterstreicht. Der Trainer äußert, dass die Mannschaft gewillt ist, die Fehler aus der ersten Begegnung abzustellen und auf die Stärken des Gegners einzugehen.

Mit einem vier Punkte Vorsprung auf den Zweiten Fastbreakers Rockenhausen zeigt sich, dass die Konkurrenz nie weit entfernt ist. Bozdemir und sein Team möchten nicht nachlassen und

streben weiterhin den Aufstieg in die Oberliga an. Die kommenden Spiele könnten entscheidend für die Ambitionen der VT Zweibrücken sein und werden mit Spannung erwartet.

Details	
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.rheinpfalz.de">www.rheinpfalz.de</a></li><li>• <a href="http://www.saarbruecker-zeitung.de">www.saarbruecker-zeitung.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.net](http://aktuelle-nachrichten.net)**